

Life is Good (Temptations)

Am 13. und 14. Juli reiste das mal:mal nach Zürich ins studiooo. Der Kunst wegen, Fragen vom nächsten Leben beantworten. Gezeigt wurde eine Installation von Marco Russo, die an das Zeitalter des späten Barock und Rokoko anknüpfte. Das verspielte Zeitalter mit dem Schönheitsideal von eleganter Leichtigkeit und Anmut, Innenräume und Schlossgärten mit sinnlicher, erotischer Ästhetik. Überbordende, dekorative Inszenierungen mit laszivem Fassadenschmuck für die dekadente Gesellschaft. So war das Rokoko in erster Linie eine Kunst der Innendekoration.

Die Installation mit dem Namen „Life is Good (Temptations)“ bedient sich dieser Thematik mit einer guten Portion Ironie und Humor. Hochglanz Skulpturen fanden auf der zeitgenössischen Bühne, dem Fotostudio, Platz. Eine dekorative Assemblage auf und um das Klavier des Studioos, oder ein Brunnen mit dem Titel „Passion Fountain“. In diesem plätscherte rote Flüssigkeit in eine weisse Hochglanz-Muschel. Überdekorierte Vasen, digitale Objekte, die uns World-Time versprachen, oder Öl-Malereien, die klassisch an den Wänden hingen. Das ganze begleitet von einem Apéro bestehend aus vielen Bananen, Schwarzwälder Torte und mundgerecht präparierten Snickers.

Nach zwei Tagen wurde, ganz nach mal:mal Manier, sämtliche Exponate wieder verpackt und abgezogen. Life is good, auf ein weiteres mal:mal goes ...

Text by Caspar Danuser und Marco Russo

